

Erasmus-Programm Dublin 2022

Hallo, mein Name ist Louis Füchtenhans und ich bin 17 Jahre alt. Zurzeit besuche ich das Paul-Spiegel-Berufskolleg und werde mein Fachabitur (Wirtschaft und Verwaltung) im Sommer 2023 erwerben.

Gemeinsam mit 7 weiteren Schülerinnen und Schülern unserer Schule habe ich die Möglichkeit bekommen, einen vierwöchigen Auslandsaufenthalt in Dublin zu absolvieren.

Am Donnerstag, den 22.09.22 ging das Abenteuer los. Wir haben uns in Düsseldorf am Flughafen getroffen und sind nach einem 90 minütigen Flug sicher in Dublin gelandet. Vor Ort wurden wir von einem Fahrer am Flughafen abgeholt. Dieser hat dann unsere Gruppe zu den jeweiligen Gastfamilien gebracht. Natürlich waren wir sehr gespannt, wie unsere Gastfamilien sein werden. Gemeinsam mit einem weiteren Mitschüler wurde ich bei einer sehr freundlichen, alleinstehenden älteren Dame namens „Valerie“ untergebracht. Wie sich während der Zeit immer wieder herausstellte, hatten wir beide Glück, bei „Valerie“ wohnen zu dürfen. Das Essen war lecker und reichhaltig, das Haus war sauber, direkt vor der Tür war eine Bushaltestelle und das Wichtigste, die Gastmutter war sehr freundlich und fürsorglich.

Nachdem wir das erste Wochenende zur Eingewöhnung hatten, ging es am Montag, den 26.09 dann mit der „SWAN“-Sprachschule los. Wir wurden dort in mehrere Gruppen aufgeteilt und konnten dort unsere Englischkenntnisse verbessern. Der Unterricht startete jeden Morgen um 9 Uhr und endete um 13 Uhr. Im Anschluss konnten wir dann noch etwas unternehmen, zum Beispiel mit der Gruppe essen gehen oder die Stadt erkunden. Die eine Woche Sprachschule verging wirklich schnell und hat Spaß gemacht.



Eine Woche später begann dann am Montag mein Praktikum bei „DBS Sports Tours“, wo ich täglich mit dem Bus hingefahren bin. Die Fahrt dauerte ca. 1 Stunde pro Weg. „DBS Sports Tours“ hat sich darauf spezialisiert, Sportevents für Jugendliche zu organisieren und durchzuführen.

Meine Haupttätigkeit während des Praktikums bestand darin, Videos von den täglichen Trainingseinheiten und Spielen aufzunehmen und diese anschließend zurechtzuschneiden und mit Musik zu hinterlegen. Die fertigen Videos wurden dann von der Firma auf Social-Media-Kanälen verbreitet.



Fazit:

Im großen und ganzen kann ich das Auslandspraktikum sehr empfehlen. Man bekommt die Möglichkeit seine Englischkenntnisse deutlich aufzubessern, wird selbständiger und außerdem gewinnt man Einblicke in eine neue Kultur. Die gewonnenen neuen Eindrücke, werde ich sicherlich nicht vergessen. Es war eine tolle Erfahrung.

Louis Füchtenhans